Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenberg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 50 | **Freitag, den 13. Dezember 2019** | **69. Jahrgang**

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Verkauf und Abbrennen von Feuerwerkskörpern

Es besteht Veranlassung, auch in diesem Jahr vor Silvester auf die wesentlichen Bestimmungen über die Abgabe und das Abbrennen von Feuerwerkskörpern hinzuweisen. Auf Grund des Sprengstoffgesetzes (SprengG) und der hierzu ergangenen ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (SprengV) dürfen pyrotechnische Gegenstände, mit Ausnahme der Klasse I (Feuerwerksspielwaren), nur an Personen ab 18 Jahren abgegeben werden. Pyrotechnische Gegenstände der Klassen III und IV dürfen nur Personen überlassen werden, die nach § 7 oder 27 SprengG zum Erwerb berechtigt sind oder mit diesen Gegenstände umgehen dürfen.

Die pyrotechnischen Gegenstände sind nach der Anlage 1 zur SprengV nach ihrer Gefährlichkeit oder ihrem Verwendungszweck in folgende Klassen eingeteilt:

Klasse I: Feuerwerksspielwaren
Klasse II: Kleinfeuerwerk
Klasse III: Mittelfeuerwerk
Klasse IV: Großfeuerwerk
Klasse V: Pyrotechnische Gegenstände für techn. Zwecke.

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen in der Zeit vom 2. Januar bis 30. Dezember nicht verwendet (abgebrannt) werden, außer wenn sie von einem Erlaubnisinhaber nach § 7 oder 27 SprengG mit Gegenständen der Klassen III und IV abgebrannt werden. Das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäuser, Kinder- und Altenheimen ist verboten.
Wer pyrotechnische Gegenstände der Klassen III und IV abbrennen will, hat der zuständigen Behörde (Bürgermeisteramt) das beabsichtigte Feuerwerk zwei Wochen vorher schriftlich anzuzeigen.
Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung wird darauf hingewiesen, dass beim Abbrennen oder Abfeuern von Feuerwerkskörpern und Kleinfeuerwerken in der Neujahrsnacht ein angemessener Abstand zu Menschen und Häusern einzuhalten ist. Gefährdungen und Belästigungen von Personen müssen unbedingt vermieden werden.
Todtnau, den 13. Dezember 2019
Bürgermeisteramt: Wießner

Ausgaben der Todtnauer Nachrichten zum Jahresende

Wie in jedem Jahr richten sich die Ausgaben am Jahresende nach den Feiertagen. Als letzte Ausgabe in diesem Jahr erscheint die **Ausgabe 51/52 am Freitag, den 20. Dezember 2019.**
Am Freitag, den 27. Dezember 2019 und am Freitag, den 3. Januar 2020 erscheinen die Todtnauer Nachrichten nicht!
Erste Ausgabe im neuen Jahr wird die **Ausgabe 1/2** sein, die **am Freitag, den 10. Januar 2020** verteilt werden wird. Da es sich dabei um eine Woche mit den üblichen Abläufen handelt, bleiben Redaktionsschluss und Anzeigenschluss unverändert.

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft: Dienstbeginn 8.30 Uhr, Dienstende 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Apotheken-Bereitschaft 13.12. – 22.12.2019

Fr., 13.12. Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620
Sa., 14.12. Apotheke am Wehrahof, Wehr, Hauptstr. 4-6, Tel.: 07762/7089746
So., 15.12. Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993
Mo., 16.12. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
Di., 17.12. Kur Apotheke, Todtmoos, Hauptstr. 8, Tel.: 07674/922014
Mi., 18.12. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570
Do., 19.12. Belchen-Apotheke, Schönau, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140
Fr., 20.12. Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655
Sa., 21.12. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
So., 22.12. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627

Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst
In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:
• freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
• samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr

Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Oberdorfstr. 3
Schopfheim–Eichen
Telefon 07622/64020
Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagment Team Oberes Wiesental

Anna Koc Tel.: 07673/ 340 80 93
E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Heiko Widmann Tel.: 07673/ 340 80 95
E-Mail: heiko.widmann@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten:
Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr
Do. 9.00 bis 12.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 –12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Jugendarbeit Todtnau, Verena de la Rey Swardt	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Todtnauer Nachrichten

Bekanntmachungen

Stadt Todtnau

Verkauf von Christbäumen

Der Verkauf von Christbäumen durch die Firma Kurt König, Baumschulen in Steinen-Weitenau, erfolgt am **Samstag, den 14. Dezember 2019** zu nachstehenden Zeiten:

- **Geschwend** von 10.00 Uhr – 10.40 Uhr – Schulplatz
- **Todtnau** von 10.45 Uhr – 13.00 Uhr – Hof der Grundschule
- **Todtnauberg** von 13.30 Uhr – 15.30 Uhr – Rathausplatz

Eine weitere Ausgabe erfolgt am

- S**amstag, den 21. Dezember 2019 von 9.00 – 16.00 Uhr in Todtnau** im Hof der Grundschule, M.-Thoma-Str. 10

- und zusätzlich am **Dienstag, den 24. Dezember 2019 von 10.00 – 12.00 Uhr** ebenfalls im Hof der Grundschule, M.-Thoma-Str. 10.Dieser letzte Termin ist wieder für alle gedacht, die noch nicht „versorgt" sind. Wir bitten die Vermieter, ihre Gäste auf diese Möglichkeit hinzuweisen.

Ebenso bietet sich die Alternative, Christbäume schon jetzt über örtliche Todtnauer Einzelhandelsgeschäfte zu erwerben.

Todtnau, den 13. Dezember 2019
Bürgermeisteramt

Stadt Todtnau

Absetzung von Abwassergebühren bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Nutztierhaltung

Da Gülle, Jauche und andere Abgänge aus landwirtschaftlicher Tierhaltung nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet werden dürfen, weisen wir auch in diesem Jahr die Landwirte darauf hin, dass diese nicht eingeleiteten Abwassermengen bei der Bemessung der Abwassergebühr auf Antrag abgesetzt werden können. Unter der Voraussetzung, dass das Tränkwasser im Stall aus dem öffentlichen Leitungsnetz bezogen wurde und ein Anschluss an die öffentlichen Abwasseranlagen bestand – also wenn für das bezogenen Tränkwasser auch Abwassergebühren bezahlt werden müssten – kann ein solcher Antrag gestellt werden. Abgesetzt werden entweder die tatsächlichen Verbrauchswerte gemäß Zählerstand eines separaten („offiziellen") Wasserzählers für den Stall oder pauschal 5 cbm je Großvieheinheit. Die entsprechenden Anträge für das Abrechnungsjahr 2019 liegen im Rathaus Todtnau, Zimmer 2.8, bereit, werden auf Anforderung aber auch online zugesandt (Tel.: 996-25, E-Mail: g.dutschke@todtnau.de).

Damit die Absetzung bei der Wasser-/Abwasserabrechnung 2019 berücksichtigt werden kann, ist es erforderlich, dass die Anträge **bis spätestens 7. Januar 2020** im Rathaus Todtnau (Personal-/Landwirtschaftsamt) vorliegen. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

Todtnau, den 13. Dezember 2019
Bürgermeisteramt: Wießner

Präg/Herrenschwand

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Dienstag, den 17. Dezember 2019** findet **um 20.00 Uhr** in der Ortsverwaltung in Präg (Gemeindehaus) eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Verlegung der Müllabfuhr

vorverlegt auf Samstag 21. Dez. 2019

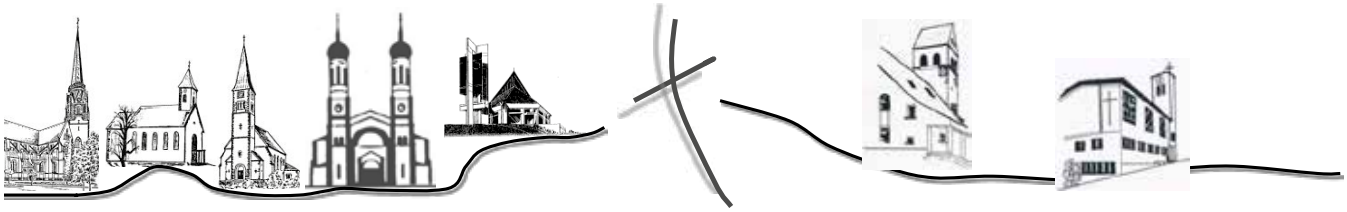
statt
Montag, 23. Dez. 2019

Stadt Todtnau

Info-Broschüre in Neuauflage verfügbar

„Do isch jo alles drin – Hier ist ja alles drin", staunte eine Bürgerin beim Durchblättern der neu aufgelegten, gemeinsamen Broschüre des Gemeindeverwaltungsverbands Schönau im Schwarzwald und der Stadt Todtnau. Diese ist sowohl für „Alteingesessene" sowie für frisch Zugezogene ein interessantes Nachschlagewerk.

Welche Unternehmen/Dienstleister gibt es hier? Wo ist der Kindergarten/wo ist die nächste Schule? Das und vieles mehr beantwortet die neu aufgelegte Broschüre, die wieder in partnerschaftlicher Zusammenarbeit zwischen dem Gemeindeverwaltungsverband Schönau im Schwarzwald, der Stadt Todtnau und dem Infoprint Verlag Ralf Flückiger entstanden ist. Die Broschüre wird in den kommenden 14 Tagen verteilt, bei den Meldeämtern an neu Zugezogene ausgehändigt und an vielen Orten ausgelegt.



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche: Freut euch!

Schon beginnt mit diesem Sonntag die zweite Hälfte der Adventszeit! Advent heißt übersetzt Ankunft. Wir Christen bereiten uns in der Adventszeit auf das Fest des Kommens Jesu Christi in unserer Welt vor. Gott ist uns nahe. Darüber dürfen wir uns freuen.
Der Advent bietet uns zudem die Chance, sich auf Wesentliches zu Besinnen. Advent heißt, der Frage nachzugehen, wer Jesus ist, wer Jesus für mich ist. In den Evangelien finden wir darauf eine Antwort. Meine Vision von Advent ist eine Zeit des Lichtes. Gottes Licht strahlt in die Welt, wir tragen dieses Licht weiter. Ich finde, sich auf die Ankunft Jesu vor zu bereiten, heißt vor allem das Gebot der Liebe zu leben. Ich bin dazu aufgefordert, diese adventlichen Tage zu besonderen Tagen zu machen. Zu Tagen, in denen die Liebe Gottes sichtbar wird durch mein Tun.

Cyrilla Kunz Pircher, Gemeindereferentin

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Freitag, 13.12.19

Schönau:
10.00-12.00 Pfarrbüro

Samstag, 14.12.19

Schönau:
14.00 FreeStyle Basteln mit Melanie Becker
17.00 Adventsliedersingen im Café Goldmann mit der Mandelzweigband

Todtnau:
10.00-12.00 Entdeckerkiste
Probe Krippenspiel

Sonntag, 15.12.19 – 3. Advent

Schönau:
10.00 Gottesdienst zum 3. Advent mit Herrn Pfarrer H. Wolff mit Einführung der neu gewählten Kirchenältesten

Todtnau:
17.00 Advents-Gottesdienst mit Herrn Pfarrer H. Wolff

Dienstag, 17.12.19

Schönau:
18.30 Gitarrenkreis
19.30-21.00 Probe Mandelzweigband

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Mittwoch, 18.12.19

Schönau:
10.00-12.00 Pfarrbüro

Schönau/Todtnau:
14.00-15.30 Gemeinsamer Konfirmandenunterricht in Zell (Weihnachtsfeier)

Donnerstag, 19.12.19

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro
14.30 Frauenkreis

Freitag, 20.12.19

Schönau:
10.00-12.00 Pfarrbüro

Todtnau:
15.30 Wortgottesdienst zum 4. Advent mit Frau Sophia Bauer

Samstag, 21.12.19

Todtnau:
10.00-12.00 Entdeckerkiste
Probe Krippenspiel

Sonntag, 22.12.19 – 4. Advent

Schönau:
10.00 Gemütliches Adventsfrühstück im Gemeindesaal mit bekannten Adventsliedern

Todtnau:
17.00 Gottesdienst zum 4. Advent mit Herrn Mathias Gnädinger

Den Predigttext kann man in der Bibel nachlesen oder im Internet:

Aktuelles

Die Pfarrbüros in Schönau und Todtnau sind vom 23.12.2019 bis einschließlich 08.01.2020 wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Dekanat in Lörrach, Tel: 07621/5770960.

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zur Zeit vakant.
Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfr. Wolff (Tel.: 07625/930520)

Mit dem Wochenspruch zum 4. Sonntag im Advent grüßen wir Sie sehr herzlich:
„Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!“

Philipper 4,4 5b

Ihre Gemeindediakonin Rebekka Specht und Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer (Tel.: 07762/ 8846)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau
Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
Email: ekischoe@t-online.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Abholdienst: 07673 389
Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau
Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
Email: todtnau@kbz.ekiba.de
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer
Schopfheimer Str. 13, 79739 Schwörstadt-Dossenbach
Tel.: 07762 8846 (bitte auch den AB nutzen)
Email: clemens.ickelheimer@kbz.ekiba.de

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau
Rebekka Specht, Tel.: 0176 2433 7203
Email: rebekka.specht@gmail.com

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Samstag, 14.12.19 – Hl. Johannes vom Kreuz

18.30 Vorabendmesse in Todtnau
3. Gedenken Maria Gerspacher
Für: Wilhelm Gerspacher und verstorbene Angehörige der Familien Gerspacher - Obergfell; Alfred und Luise Hertkorn und verstorbene Angehörige; Artur Kenk und verstorbene Angehörige; Bernhard Wunderle; Erna Dietsche-Weikum und alle verstorbenen Angehörige sowie Ambros Merk-Dietsche; →
Josef und Reinhard Held; Otto Kunz und Karl Albrecht sowie Lebende und Verstorbene der Familien Kunz / Albrecht

18.30 Wortgottesdienst als Roratefeier in Wieden
vorab werden Kerzen für die Feier angeboten

SONNTAG, 15.12.19 – Dritter Adventssonntag / Gaudete / Goldenes Priesterjubiläum vonPapst Franziskus

08.30 Hl. Messe in Todtnauberg
Für: Rosa und Wilhelm Schreiber; Alfred und Juliane Wißler und verstorbene Angehörige; Gusti Schneider; Werner und Irma Mühl; Anton und Anna Mühl; Otto Paul Brender; Albert Schwörer; Frieda und Adolf Trefzger und Roswitha Gutmann; Emil und Therese Zimmermann; Pfarrer Ludwig Wunderle; Lebende und Verstorbene der Familien Schelb, Bergmann und Kaiser; Bruno Wissler und Geschwister, Siegfried und Anneliese Schubnell

10.00 Hl. Messe in Schönau

11.30 Tauffeier in Schönau

17.00 Rosenkranzandacht in Todtnau

17.00 Adventskonzert „Rheinklang“ in Todtnauberg, Kirche

Montag, 16.12.19

14.30 Hl. Messe in Wieden
anschließend Seniorennachmittag

17.00 Rosenkranz in Schönau

17.00 Bibelabend in italienischer Sprache in Todtnau, Pfarrheim

Dienstag, 17.12.19

09.30 Hl. Messe in Schönau
Für: Verstorbene der Familien Bläsi/Butscher; Franz und Agnes Zimmermann; Gertrud Burkart und verstorbene Angehörige; Renate Böhler und verstorbene Angehörige; Gisela Thamm; Gisela Traulich; Rosa Steinebrunner; Paul und Gertrud Steinebrunner; zu Ehren des Hl. Judas Thaddäus

14.30 Hl. Messe in Todtnau mit Pfr. Leppert
Für: Josef und Edeltraud Straub und verstorbene Angehörige; alle Verstorbenen der Familien Held – Schelb; zur Mutter Gottes von der immer währenden Hilfe
anschließend Adventsfeier der kfd-Todtnau im Pfarrheim Todtnau

17.00 Rosenkranz in Schönau

Mittwoch, 18.12.

06.00 Frühgebet in Schönau, Pfarrsaal
anschließend gemeinsames Frühstück

17.00 Rosenkranz in Schönau

19.00 Hl. Messe in Brandenberg
Für: Lina und Josef Obergfell u. Erika Kaiser sowie verstorbene Angehörige; Renate Lorenz und Agnes Kunz sowie Agnes Engber

Donnerstag, 19.12.19

08.30 Gottesdienst der Grundschule Schönau in der kath. Kirche

16.00-17.30 Beichtgelegenheit für Weihnachten in Todtnau bei Pfr. Leppert und Pfr. Löffler

17.00 Rosenkranz in Schönau

17.00 Rosenkranz in Todtnauberg

18.30 Rosenkranz in Wieden

19.00 Hl. Messe in Wieden
anschließend Bündnisstunde
Für: Franz Laile und verstorbene Angehörige; Jahrtag Hilda Behringer geb. Wunderle; Konrad und Rosa Behringer; Josef Lais und verstorbene Angehörige; Emil Dietsche, Manfred Walleser und verstorbene Angehörige; Hedwig Laile; Alfred und Frieda Fischer

Freitag, 20.12.19

06.00 Frühschicht in der Adventszeit in Todtnau, Pfarrheim mit anschließendem Frühstück
08.30 Gottesdienst des Gymnasiums Schönau in der kath. Kirche
08.30 Gottesdienst der Grundschule Geschwend in Geschwend, Schule
08.30 Ökumenischer Adventsgottesdienst der Grundschule Todtnau in der katholischen Kirche. Herzliche Einladung an alle!
15.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier in Todtnau, Alten- u. Pflegeheim
16.00-17.30 Beichtgelegenheit für Weihnachten in Schönau bei einem Pater aus Todtmoos und Pfr. Löffler
18.25 Rosenkranz in Schönau
19.00 Hl. Messe in Schönau
Für: 3. Gedenken Gerhard Matt; Jahrtag Kurt Stamm; Jahrtag Rolf Stamm; Agnes Behringer; Rolf Kiefer, Schönenberg; Edith Wagner; Karin Schwarzkopf-Gritsch und verstorbene Großeltern Stib/Gritsch; Frieda und Paulin Riesterer, Münstertal; Franz Kiefer und Angehörige; Matthias und Käthe Wunderle, Königshütte; Marlies Köpfer; Helmut Behringer; Bruno Lais, Aitern und verstorbene Angehörige; zu Ehren des Hl. Antonius von Padua; für die armen Seelen

Samstag, 21.12.19

18.00 Advents-Konzert in Todtnau, Kirche
„Licht im Advent“ – Johanneschor mit Gospelchor Todtnau
unter Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern der Grundschule Todtnau
18.30 Vorabendmesse in Präg
Für: alle verstorbenen Angehörigen der Familien Strohmeier/Kiefer; Klaus Thoma; Gerhard Strohmaier; Elfriede Lais und Adelheid Baur; Hilde und Eva Lais

SONNTAG, 22.12.19 – Vierter Adventssonntag

08.30 Hl. Messe in Todtnau
Für: Alois und Lina Kaiser; Maria und Josef Auer und verstorbene Angehörige; verstorbene Angehörige der Familie Steiert - Wissler
10.00 Hl. Messe in Schönau
15.00 Kinderkirche im Advent in Wieden, Pfarrsaal
17.00 Rosenkranzandacht in Todtnau mit anschließender Bündnisfeier der Schönstattfamilie

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Vorschau auf Weihnachten

Um insbesondere den Familien ihre Planung zu erleichterten, geben wir hier schon die Weihnachtsgottesdienste bekannt:

24.12.2019 - HEILIGER ABEND

16.30 Uhr Krippenfeier in Todtnau
16.30 Uhr Krippenfeier in Todtnauberg
17.00 Uhr Krippenfeier in Geschwend
17.00 Uhr Weihnachtlicher Wortgottesdienst mit Krippenspiel in Wieden
17.00 Uhr Christmette in Todtnau
21.00 Uhr Christmette in Schönau

25.12.2019 - ERSTER WEIHNACHTSTAG

08.30 Uhr Hirtenmesse in Todtnauberg
10.00 Uhr Hochamt in Schönau
10.00 Uhr Hochamt in Wieden

26.12.2019 – STEFANSTAG

08.30 Uhr Hl. Messe in Geschwend
10.00 Uhr Hl. Messe in Todtnau
Mit dieser Verteilung finden in den beiden Stadtkirchen an diesen Tagen zwei heilige Messen statt und in den anderen Orten ist jeweils eine heilige Messe vorgesehen.

Sprechzeiten Pfarrbüros

Die Pfarrbüros der SE sind in der Zeit vom 23.12.2019 bis einschließlich 31.12.2019 nicht besetzt! In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Pfarrer Löffler, Tel. 07673/889-201. Vielen Dank!

Tauftermine 2019/20 jeweils 11.30 Uhr, in Todtnauberg um 12.00 Uhr

So	29.12.2019	Pfarrer Löffler	Todtnau
So.	19.01.2020	Pfarrer Löffler	Wieden
So.	26.01.2020	Pfarrer Löffler	
So.	16.02.2020	Pfarrer Löffler	
So.	15.03.2020	Pfarrer Löffler	
So.	29.03.2020	Pfarrer Löffler	
So.	03.05.2020	Pfarrer Löffler	
So.	24.05.2020	Pfarrer Löffler	

Beichtgelegenheit auf Weihnachten:

in Todtnau:
Do. 19.12.2019 16.00 – 17.30 Uhr
bei Pfarrer Leppert und Pfarrer Löffler
in Schönau:
Fr. 20.12.2019 16.00 – 17.30 Uhr
bei einem Pater aus Todtmoss und Pfarrer Löffler

Im Monat November 2019 sind im Herrn verschieden bzw. in unserer Seelsorgeeinheit bestattet worden:

Maria Behringer, Utzenfeld
Helga Bambach, Todtnau (verst. 10/2019)
Magdalena Thoma, Todtnau
Irmgard Schelb, Todtnau (ehem. Todtnauberg)
Gedenken wir im Gebet den Verstorbenen.

Trauer-Café

offen für alle Trauernden, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
am Freitag, 20. Dez. 2019
von 15.30 bis 17.30 Uhr
Ort: Georgs Café im Georg-Reinhardt-Haus, Bannmattstraße 9, Schopfheim
herzliche Einladung / Infos unter:
Tel: 07622-697596-50 Ambulante Hospizgruppe Schopfheim Lore Barnet, Friederike Schweigler
Das Trauercafé findet regelmäßig am dritten Freitag im Monat statt. Der nächste Termin ist am 17. Januar 2020.

Werkstätten zum Weltgebetstag 2020 in der Region

„Steh auf und geh!“– unter diesem Thema steht die Liturgie des Weltgebetstages, die Frauen aus Simbabwe geschrieben haben. Zur Vorbereitung auf den Weltgebetstag werden 3 Werkstätten angeboten:
Waldshut: Sa. 11. Januar 2020, 13.30 – 17.30 Uhr, Ev. Versöhnungskirche, Waldtorstr. 10 / Kontakt:Margarete Weh-Berger, Tel: 07751-870629, weh-berger@dr-weh.de
Lörrach-Stetten: Do. 16. Januar 2020, 13.30 – 18.00 Uhr in Lörrach-Stetten, Kath. Gemeindehaus St. Fridolin, Rathausgasse 8 / Kontakt: Irmgard Frank, Tel: 07624-4150, dcifrank@aol.com
Schopfheim: Sa. 18. Januar 2020, 13.30 - 18 Uhr in Schopfheim, Ev. Gemeindehaus, Wehrer Str. 5 / Kontakt: Dorothea Schaupp, Tel: 07622-6844856, dorothea.schaupp@me.com

Aktuelles aus den Gemeinden

Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan:
Fr. 13.12.19: Alina B., Nicolas, Manuel, Ariane, Gloria, Rosalie, Moritz
So. 15.12.19: Gruppe A
Fr. 20.12.19: Elias, Marie, Marina, Nico, Helena, Franziska S.
So. 22.12.19: Gruppe B

Kirchenchor Schönau:
Fr. 13.12.19: 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal
Fr. 20.12.19: 20.15 Uhr Gesamtprobe in der Kirche
Mo.23.12.19: 19.30 Uhr Hauptprobe in der Kirche

Die **Schönauer Minis** veranstalten am 08. und 15.12.19 jeweils nach dem Gottesdienst in Schönau einen Plätzchenverkauf auf Spendenbasis.

St. Wendelin Geschwend

Bis auf weiteres finden die für Geschwend vorgesehenen Gottesdienste in der Kapelle Präg statt.

Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:
Do. 19.12.19: Gruppe 1

Herzliche Einladung
Am **Samstag, den 14.12.2019** laden die Wiedener Minis nach der Roratefeier zum gemütlichen Beisammensein bei Glühwein, Punsch und selbstgebackenen Plätzchen ein. Wir freuen uns auf euch!

Einladung zur Kinderkirche im Advent
Am **4. Adventssonntag** laden wir alle Familien um 15 Uhr recht herzlich zur Kinderkirche in den Pfarrsaal in Wieden ein. Wir wollen uns gemeinsam auf das Kommen Jesu vorbereiten indem wir miteinander singen und beten. Wir freuen uns auf euch!!!

St. Johannes Baptist Todtnau

Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnau
Das Pfarrbüro Todtnau ist vom 23.12.2019 bis einschließlich 03.01.2020 nicht besetzt.
Sprechzeiten in der KW 02/2020: Dienstag, 07.01.2020 (14.00 – 17.00 Uhr). Ab Montag, 13.01.2020 erreichen Sie uns zu den regulären Sprechzeiten. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Schönau; Tel.-Nr.: 07673/267 oder an Herrn Pfarrer Löffler, Tel.-Nr.: 07673/889201. Wir bitten um Beachtung!

Im Gottesdienst vom 30. November verabschiedete Herr Pfarrer Löffler die Todtnauer Gemeindeteamsprecherin Frau Daniela Burgath. Er dankte Frau Burgath für ihr großes Engagement, offenes Ohr und ihre zukunftsorientierten Ideen. Als Zeichen des Dankes überreichte er ihr einen schönen Blumenstrauß. Frau Burgath bleibt weiterhin dem Gemeindeteam treu. Ihre Sprecherinnenfunktion gab sie aus beruflichen Gründen nach fünf Jahren ab. Als neue Gemeindeteamsprecher stellte Herr Pfarrer Löffler der Pfarrgemeinde Frau Corina Schulzke und Herr Steffen Rees vor. Er dankte für ihre Bereitschaft dieses Amt zu übernehmen und wünschte ihnen viel Erfolg und Gottes reichen Segen.

Adventsfeier der kath. Frauengemeinschaft Todtnau
Wir möchten Sie nochmals einladen zu unserer diesjährigen **Adventsfeier am 17.12.2019** im Pfarrheim. Wir beginnen mit dem **Gottesdienst um 14.30 Uhr.**
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Nachrichten vom Johannes-/Gospelchor Todtnau
Am 21.12.2019 um 18.00 Uhr findet das Adventskonzert „Licht im Advent“ in der kath. Kirche statt.

Am 26.12.2019 um 10.00 Uhr singt der Johannes-Chor die Charles Gounod Messe brève n.7.

Licht aus Bethlehem – Friedenslicht
Wie in den vergangenen Jahren haben Sie auch dieses Jahr die Möglichkeit, das „Licht aus Bethlehem“ für sich und andere Menschen in Ihre Häuser und Wohnungen zu holen. Die Aussendungsfeier des Friedenslichtes findet am 21.12.2019 um 17.00 Uhr in Kirchzarten statt - das Friedenslicht steht in der Todtnauer Kirche spätestens am Sonntag, 22.12.2019 um 08.30 Uhr zur Hl. Messe nebst Kerzen und entsprechenden Behältern zur Verfügung.
Herzliche Einladung an alle. Sicherlich auch eine schöne Geste z. B. anlässlich eines Krankenbesuches.

St. Jakobus Todtnauberg

Ministranten- und Lektorenplan:
So. 15.12.19: Kim, Niklas, Ronja, Josefine -ms-eb-

Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnauberg
Das Pfarrbüro Todtnauberg ist am Montag, 23.12.19 und Montag, 30.12.19 nicht besetzt.

Abgabetermin Kirchenseite
Redaktionsschluss für die Kirchenseite vom 13.01.20 bis 19.01.20 ist bereits am **Montag, 16.12.19** um 11.00 Uhr! schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per Email an kirchenseite@web.de

Todtnauer Nachrichten

Deutsches Rotes Kreuz

„Mittagstisch“

Der Mittagstisch – wir freuen uns auf Weihnachten und viele weitere Treffen

Wir bekommen zu Weihnachten ein Geschenk. Malen wir uns die Situation ruhig einmal aus. Zu was tendieren wir? Freudige Erwartung oder Skepsis. Bei Bertold Brecht ist zu lesen: „Schöner ist doch keine Rose als das Antlitz des Beschenkten!“ Schenken sollte also nie Pflichtübung sein oder gar das Motiv der Berechnung haben. Ein sinnvolles Geschenk ist immer der Besuch, das Gespräch, die Zeit, die Zusage, das Dasein für andere und auch die Versöhnung. In einem Märchen schenkten sich die kleinen Leute immer kleine warme Pelzchen. Damit konnte zwar niemand etwas anfangen, aber jeder der so ein Pelzchen bekam, wusste sich angenommen. Ein böser Kobold tat dies als Unsinn ab und fing an, für ein kleines, warmes Pelzchen einen kalten, stachligen Stein zu geben. Damit fing die Berechnung an. Berechnung richtet sich immer auf das eigene Ich, liebevoll schenken immer auf das Du. Geben wir uns zu Weihnachten das richtige Profil des Schenkens.

Zuverlässigkeit ist eine Eigenschaft, die wir an unseren Mitmenschen sehr schätzen. Und diese Zuverlässigkeit können wir all unseren Gastgebern des Mittagstisches bescheinigen. Diese Woche waren wir zu Gast bei Familie Spürgin im Gasthaus „Hirschen“ in Brandenberg. Lieben Dank für das ausgezeichnete Essen, den liebevollen Service und das wohltuende Umsorgtwerden. Wir handeln nach dem Kernsatz: „Keiner lebt für sich allein, wir brauchen einander!“ Unser nächster Mittagstisch wird zeitlich etwas vorverlegt, damit nachher möglichst viele zur Adventsfeier der Frauengemeinschaft gehen können. Wir treffen uns am

Dienstag, den 17. Dezember 2019 um 11.40 Uhr im „Landgasthaus Kurz“ in Brandenberg

Abholung: 11.15 Uhr Brandenbergstraße, Busbahnhof, Schöne, Gesundheitszentrum, Franz-Dietsche-Straße, Marktplatz und Oberstraße. Danach Brandenberg. Unsere Fahrer sind: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Strempel (Tel. 8933), Elsa Dietsche (Tel. 1361), Berta Kunzelmann (Tel. 205), Frieda Ortlieb (Tel. 1573), Ingrid Lais (Tel. 9997470) und Helga Korhammer (Tel. 673). Geschwend nach Absprache. Abschluss vor Weihnachten – klingt gut. Freuen wir uns darauf und nach den Festtagen, so Gott will, auf viele weitere Mittagstische. Bitte anmelden, damit unsere Gastgeben planen können, Sophia Bauer, Tel. 468.

Haus Barnabas, Utzenfeld
(Eine überkonfessionelle, freie christliche Gemeinde)

Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunderbar, Rat, Kraft, Held, Ewig-Vater, Friedefürst.
Jesaja 9. 5

Sonntag, 15. Dezember 2019
16.00 Uhr Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Donnerstag, 19. Dezember 2019
20.00 Uhr Bibelabend auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Sonntag, 22. Dezember 2019
18.30 Uhr Gemütliche Weihnachtfeier – Die Weihnachtsgeschichte mit Weihnachtsliedern im Gasthaus Engel. Len & Phyl Holder gehen ab 2020 in den Ruhestand, wir möchten unsere letzte „Christmas Celebration“ im aktiven Dienst mit Ihnen feiern

Alle sind herzlich willkommen!
Pastor Len Holder
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr 47
79694 Utzenfeld.
Telefon: 07673 7760

Zahoransky-Rentner

Weihnachtsfeier – bitte anmelden

Am **Mittwoch, den 18. Dezember 2019** findet die diesjährige Weihnachtsfeier der Zahoransky-Rentner im Gasthaus Hirschen in Fröhnd-Kastel statt. Die Feier beginnt **um 15.00 Uhr** mit Kaffee und Kuchen und gemütlichem Beisammensein. Gegen 18.00 Uhr wird ein Abendessen serviert. Rentnerinnen und Rentner, die sich noch nicht zur Weihnachtsfeier angemeldet haben, sollten dies umgehend tun. Bitte telefonisch unter einer der genannten Telefonnummern – 07673/1618 oder 07671/663 – anmelden. Mitfahrgelegenheiten sind möglich. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

netzwerk43

Kirche kraftvoll&zeitgemäß

*****

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

am Sonntag, 15. Dezember um 10.30 Uhr in der Eventhalle S15 in der Schwarzwaldstr. 15, Todtnau

*****

Kinder sind herzlich willkommen. Für sie gibt es ein eigenes Kinderprogramm.

*****

Netzwerk 43 e.V.
Evangelische Freikirche
www.netzwerk43.de

Todtnauer Nachrichten

CaDiSo – Caritas Diakonie Soziales

Weihnachtlicher Nachmittag mit Nikolaus und Musik im Altenheim

CaDiSo hatte am 4. Dezember 2019 im Altenheim zu einem Nachmittag mit dem Nikolaus eingeladen. Viele Bewohner und auch Gäste folgten der Einladung und horchten ganz gespannt auf das, was der Nikolaus zu sagen hatte. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt – so wurden die Gäste mit Zopf und Linzertorte verwöhnt und bekamen noch einen Crabbyman mit.
Umrahmt war der kurzweilige Nachmittag mit Geigenspiel, Gedichten und Meditationen. Es wurde viel gesungen. Insbesondere die älteren Bewohner kannten so gut wie alle Strophen von den Advents- und Weihnachtsliedern.

Weihnachtslieder, mit denen viele Erinnerungen verbunden sind, singen alle gerne mit

Es war wieder ein gelungener Weihnachtsmarkt

Die Teilnahme am diesjährigen Todtnauer Weihnachtsmarkt stand bis fast zum Schluss nicht definitiv fest. Bisher hatten wir immer die Möglichkeit, unsere Kaffeestube in der Garage von Harald Ebner einzurichten. Mit dem neuen Besitzer des Hauses Ebner war diese Möglichkeit leider nicht mehr gegeben. Dennoch haben wir uns dazu entschlossen, am Weihnachtsmarkt teilzunehmen. Auch ohne die wärmende Kaffeestube wurde unser Suppenstand und der Verkaufsstand, an dem viel Selbstgestricktes, Linzertörtchen, Weihnachtsgebäck u.v.m. angeboten wurden, gut besucht. Wir danken allen Besuchern für die finanzielle Unterstützung durch ihren Einkauf sowie allen tatkräftigen Helfern, den Handarbeits-und Gebäckspendern sowie Herrn Ebner, der uns so gerne geholfen hätte. Familie Schäfer aus unserer unmittelbaren „Nachbarschaft“ hat auch ein dickes Lob für ihre spontane Unterstützung verdient. Trotz aller primären Schwierigkeiten können wir von einem gelungenen Weihnachtsmarkt sprechen.

HILFE FÜR e.V.
OSTEUROPA
Todtnau - Seelscheid

Der letzte Hilfsgütertransport in diesem Jahr startete am 11. Dezember 2019, beladen mit etwas über 10 Tonnen Hilfsgütern für Moldavien. Wir alle hoffen, dass die Hilfsgüter gut ankommen und den Empfängern viel Freude bereiten.
Für Ihre vielfältige Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken und frohe Feiertage wünschen – kommen Sie gesund ins neue Jahr!
Ursula Honeck und die Vorstandschaft

Spendenkonten
Sparkasse Todtnau
IBAN: DE 666835 1557 0018 2122 66
BIC: SOLADE1SFH
Volksbank Todtnau
IBAN: DE 03 6809 0000 0022 4966 03
BIC: GENODE61FR1

Johanneschor & Gospelchor Todtnau

Einstimmung auf Weihnachten mit „Licht im Advent“

Mit festlicher Musik stimmt der Johanneschor Todtnau in seinem Adventskonzert auf die Weihnachtszeit ein. Die Sängerinnen und Sänger laden mit Chorleiter Herbert Kaiser ein zu einem Programm voller Vorfreude und Besinnlichkeit. Unterstützt wird der Chor von Kindern der Grundschule Todtnau sowie von Arne Marterer (Keyboard), Tobias Schlageter (Violine) und Alina Büche (Flöte).
Unter dem Titel „Licht im Advent“ hat der Chor ein Programm mit internationalen Liedern zusammengestellt, darunter Klassiker wie „Leise rieselt der Schnee“ und „Tochter Zion“, die nicht nur dem Publikum die Wartezeit auf den Heiligen Abend versüßen.Weihnachtsstimmung garantiert! Termin: **Samstag, den 21. Dezember 2019 um 18.00 Uhr** in der katholischen Kirche Todtnau

Am **Donnerstag, den 26. Dezember 2019 (2. Weihnachtstag)** um 10.00 Uhr begleitet der Johanneschor Todtnau die Liturgie in der katholischen Kirche mit der **„Charles Gounod Messe brève no.7“**.

Hochschwarzwald

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Veranstaltungen

Glaskugel selbst gemacht
Glasbläserei in Todtnau-Todtnauberg
Donnerstags, freitags und samstags
15.00 – 18.00 Uhr
Einmal den eigenen Atem in Händen halten. Hier darf jeder eine Glaskugel blasen und so die gute Schwarzwaldluft mit nach Hause nehmen. Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnauberg

Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnauberg
• Goldschmiedevorführung
Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr
Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €
• Ausstellung Goldschmiedekunst
Dienstag bis Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr
Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

Werksverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen (bei guter Witterung im Eingangsbereich)
WALDKRAFT GmbH
Paßstr. 25, 79674 Todtnau/Brandenberg
Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0)7671 8824

Montag und Freitag um 10.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr
+ jeden 1. Samstag im Monat um 11.00 Uhr (ohne Live-Produktion)
in Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren (keine Führung an Feiertagen). Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld

Mittwoch
15.00 – 18.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg
Markttag im Bergladen – Am Mittwochnachmittag gibt es, zusätzlich zum Sortiment im Bergladen, frisches Obst und Gemüse vom Kaiserstuhl.

Samstag
7.00 - 12.00 Uhr
Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt
Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Mittwoch
14.00 - 17.00 Uhr
Die Erfindung der Dauerwelle – Karl Ludwig Nessler Ausstellung
Todtnau, Spitalstr. 1 b
Ab 1. November Winterpause, Ausstellungsführungen (Gruppen ab 4 Personen) können aber weiterhin unter Tel. +49 (0) 7671/420 vereinbart werden.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und (Reservix-)Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an.

Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/carsharing.

Neues aus dem Hochschwarzwald – für Gastgeber

Möchten Sie gerne Gastgeber werden oder sind Sie es bereits? Dann schauen Sie bei uns herein! Alle Infos und Möglichkeiten für Sie als Gastgeber im Hochschwarzwald finden Sie unter:

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge

Wir sind für Sie da! Öffnungszeiten Dezember

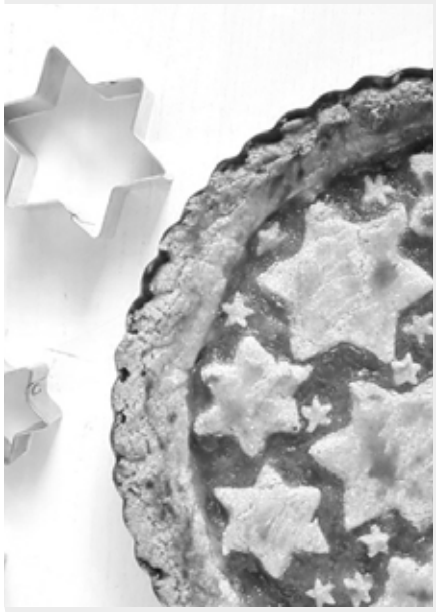
Tourist-Information Todtnau		Tourist-Information Todtnauberg	
Montag bis Freitag	9.00 – 16.00 Uhr	Montag bis Freitag	9.00 – 16.00 Uhr
Die., 24.12.2019	9.00 – 12.00 Uhr	Die., 24.12.2019	9.00 – 12.00 Uhr
Mi., 25.12.2019	geschlossen	Mi., 25.12.2019	geschlossen
Do., 26.12.2019	10.00 – 12.00 Uhr	Do., 26.12.2019	10.00 – 12.00 Uhr
Sa., 28.12.2019	10.00 – 12.00 Uhr	Sa., 28.12.2019	10.00 – 12.00 Uhr

Notschrei Öffnung witterungsbedingt

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm bis 22. Dezember 2019

Sonntag, 15.12.2019
12.30 – 15:30 Uhr Todtnau
Parkplatz Haus des Gastes
Nachmittagsspaziergang zum Todtnauer Wasserfall mit Linzertorte
Wir treffen uns auf dem Parkplatz beim Haus des Gastes in Todtnau. Von hier wandern wir gemeinsam zum Todtnauer Wasserfall. Die ersten kalten Winternächte haben den Wasserfall schon in ein eisiges Zapfenschauspiel verwandelt. Anschließend wandern wir wieder zurück nach Todtnau und kehren gemeinsam um 15.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen ein. Für uns wurde extra schon eine leckere Linzertorte vorbereitet. Kosten: 7,50 € pro Person



Freitag, 20.12.2019
10.00 – 12.00 Uhr Todtnau-Herrenschwand
Wanderparkplatz Hochkopf (gegenüber Gasthaus) – Schneeschuhwanderung auf den Höhen zwischen der Bergwelt Todtnau und Todtmoos
Touren in Schneeschuhen erfreuen sich großer Beliebtheit. Bei passendem Wetter offenbaren sich hier in den Höhen oberhalb von 1000 m traumhafte Panoramablicke bis zu den Schweizer Alpen.
Bitte mitbringen: Wander- oder feste Winterstiefel, wetterangepasste Kleidung, evtl. Sonnenbrille und Lippenschutz, kleine Rucksackverpflegung. Verleih von Schneeschuhen (10,00 €) und Stöcken (5,00 €) möglich – bei Anmeldung unbedingt angeben. Bitte Anmeldung bei: grimm.klaus@gmx.de (Anmeldeschluss: zwei Tage vorher)

Samstag, 21.12.2019
13.45 – 18.00 Uhr Todtnau-Präg
Berggasthaus Präger Böden – Sonnenuntergangstour mit Käsefondue
Jeden Samstag veranstalten das Schneeschuhzentrum und das Berggasthaus Präger Böden gemeinsam eine geführte Sonnenuntergangs-Schneeschuhtour im Gebiet Präger Gletscherkessel mit anschließendem Fondue. Die Gegend rund um Präg, also das Gebiet südlich von Belchen und Herzogenhorn, wird als die schönste Schneeschuhregion im gesamten Schwarzwald bezeichnet.
Nach einer Begrüßung mit Apéro an der Eisbar findet eine kurze Einweisung in das Schneeschuhlaufen durch den erfahrenen Guide Axel Böhm statt. Danach starten wir gemeinsam unter Fachkundiger Führung zu einem imposanten Aussichtspunkt, dem Hasenhornturm, mit Blick zu den Alpen wie auch zum nahegelegenen Belchen. Unser Guide unterhält uns mit viel Wissenswertem über den Südschwarzwald und den Präger Gletscherkessel. Wir lassen uns ausgiebig Zeit und können dabei mit etwas Glück einen intensiven Sonnenuntergang erleben. Da wir den Rückweg entsprechend bei Dunkelheit zurücklegen, ist die Mitnahme einer Stirnlampe erforderlich. Nach dieser genussvollen Schneeschuhtour wartet im Berggasthaus Präger Böden bereits ein schmackhaftes Käsefondue auf uns. Kosten: 49,00 € pro Person, Kinder von 10 bis einschließlich 14 Jahren: 39,00 €

Sonntag, 22.12.2019
15.15 – 18.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg
Wanderparkplatz Radschert – Sonnenuntergang an der längsten Bankliege der Welt
Wir treffen uns auf dem Wanderparkplatz Radschert in Todtnauberg. Anschließend laufen wir gemeinsam zur längsten Bankliege der Welt auf dem Gipfel des Stübenwasens. Hier öffnet sich uns der Blick auf das ruhige Winterdorf Todtnauberg, das Wiesental und bei guter Sicht sogar zu den Alpen. Zusammen werden wir den Sonnenuntergang ansehen und anschließend mit Stirnlampen zurück zum Radschert wandern.

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM FREIBURG

Was nun, Herr Kommissar? Präventionstipp der Woche – „Nachbarschaftshilfe“

Unsere Fakten: Nachbarn sind mehr als nur die Leute von nebenan. In vielen Fällen wie auch bei Einbrüchen und Einbruchversuchen kann die Nachbar-schaft durch richtiges Verhalten Schlimmeres verhindern.
Welche Möglichkeiten habe ich als Nachbar aktiven Einbruchschutz zu leisten? Kümmern Sie sich bei Abwesenheit der Nachbarn um deren Haus – z. B. Briefkasten leeren, Schließung der Rollläden zur Nachtzeit, Mülleimer versorgen. Simulieren Sie die Anwesenheit des Nachbarn, in dem Sie das Auto auf dessen Grundstück oder im Carport abstellen und in den Abend-/Nachtstunden das Licht im Haus einschalten.
Im Falle einer Trauerfeier können Sie durch Ihre Anwesenheit im Nachbarhaus einen möglichen Einbruch verhindern, denn zu dieser Zeit besteht erhöhte Einbruchsgefahr. Denken Sie daran, dem Täter keine Aufstiegshilfen wie Leiter, Mülleimer etc. als Tatmittel zur Verfügung zu stellen, denn „Gelegenheit macht Diebe“.

Unser Angebot: Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg bietet eine kostenlose und neutrale sicherungstechnische Beratung vor Ort an. **Terminvereinbarung:** Tel 07621/15006-40 oder freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de
Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihre Polizei

Todtnauer Nachrichten

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung)

Zur bevorstehenden Winterzeit möchten wir nochmals auf die bestehende Räum- und Streupflicht aufmerksam machen. Es gelten die nachfolgenden Regelungen in der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung):

§ 1 Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

(1) Den Straßenanliegern obliegt es innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen, sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

(2) Für Grundstücke der Stadt, die nicht überwiegend Wohnzwecken dienen, sowie bei städtischen Alters- und Wohnheimen verbleibt es bei der gesetzlichen Regelung (§ 41 Abs. 1 Satz1 Straßengesetz).

(3) Für die Unternehmen von Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs und von Straßenbahnen gelten die Verpflichtungen nach dieser Satzung insoweit, als auf den ihren Zwecken dienenden Grundstücken Gebäude stehen, die einen unmittelbaren Zugang zu der Straße haben oder es sich um Grundstücke handelt, die nicht unmittelbar dem öffentlichen Verkehr dienen (§ 41 Abs. 3 Satz 2 Straßengesetz). Die Verpflichtungen nach dieser Satzung gelten nicht für Eigentümer des Bettes öffentlicher Gewässer (§ 41 Abs. 3 Satz 1 Straßengesetz).

§ 2 Verpflichtete

(1) Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben (§ 15 Abs. 1 Straßengesetz). Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt (§ 41 Abs. 6 Straßengesetz).

(2) Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

(3) Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

§ 3 Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

(1) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind.

(2) Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 01 Metern.

(3) Entsprechende Flächen von verkehrsberuhigten Bereichen sind an deren Rand liegende Flächen in einer Breite von 01 Metern. Erstrecken sich Parkflächen, Bänke, Pflanzungen u. ä. nahezu bis zur Grundstücksgrenze, ist der Straßenanlieger für eine Satz 1 entsprechend breite Fläche entlang dieser Einrichtungen verpflichtet.

(4) Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichnete Flächen.

(5) Friedhof-, Kirch- und Schulwege sowie Wander- und sonstige Fußwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die nicht Bestandteil einer anderen öffentlichen Straße sind.

(6) Haben mehrere Grundstücke gemeinsam Zufahrt oder Zugang zur sie erschließenden Straße oder liegen sie hintereinander zur gleichen Straße, so erstrecken sich die gemeinsam zu erfüllenden Pflichten nach dieser Satzung auf den Gehweg und die weiteren in Abs. 2 bis Abs. 5 genannten Flächen an den der Straße nächstgelegenen Grundstücken.

(7) Entsprechende Flächen von Fußgängerbereichen sind an deren Rande liegende Flächen in einer Breite von 01 Metern

§ 4 Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeiten

(1) Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung.

(2) Bei der Reinigung ist der Staubentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände (z. B. Frostgefahr) entgegenstehen.

(3) Die zu reinigende Fläche darf nicht beschädigt werden. Der Kehricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbarn zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

§ 5 Umfang des Schneeräumens

(1) Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sind in der Regel mindestens auf 1 (einen) Meter Breite zu räumen.

(2) Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn bzw. am Rande der in § 3 Abs. 2 bis 6 genannten Flächen anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

(3) Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 (einem) Meter zu räumen.

(4) Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden.

►

Todtnauer Nachrichten

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung)

§ 6 Beseitigung von Schnee- und Eisglätte
(1) Bei Schnee und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benützt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumende Fläche.
(2) Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden.
(3) Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken.
(4) § 5 Abs. 3 und 4 gelten entsprechend.

§ 7 Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte
Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21,00 Uhr.

§ 8 Ordnungswidrigkeiten
(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 54 Abs. 1 Nr. 5 Straßengesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig seine Verpflichtungen aus § 1 nicht erfüllt, insbesondere
1. Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in § 4 reinigt,
2. Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 5 und 7 räumt,
3. bei Schnee- und Eisglätte Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 6 und 7 streut.
(2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 54 Abs. 2 Straßengesetz und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 2,50 € und höchstens 500 € und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 250 € geahndet werden.
Bürgermeisteramt:
Wießner, Bürgermeister

IHRE ABFÄLLE - UNSERE AUFGABE
ABFALLWIRTSCHAFT
LANDKREIS LÖRRACH

Landkreis Lörrach

Nutzungstipps für die Biotonne

Wenn es in der kalten Jahreszeit zu frieren beginnt, können auch die häufig feuchten Bioabfälle in der Tonne einfrieren und dadurch die Leerung erschweren. Um das zu verhindern, sollten Sie auf folgendes achten:

Tipp 1 – Boden auslegen
Um ein Festfrieren am Boden zu verhindern, legen Sie die Biotonne mit einer Lage Zeitungspapier aus. Streuen Sie zerknülltes Zeitungspapier, Sägemehl oder ähnliches zwischen die Bioabfälle. Das bindet Feuchtigkeit und verhindert ein Zusammenfrieren der Abfälle.

Tipp 2 – Abfälle einwickeln
Wickeln Sie zusätzlich feuchte Abfälle in Zeitungspapier ein.

Tipp 3 – Vor Witterung schützen
Wenn möglich, sollte die Biotonne über den Winter in der Garage, an einem anderen witterungsgeschützen Platz oder an der Hauswand stehen. Stellen Sie die Biotonne erst am Tag der Leerung zur Abfuhr ab 6.00 Uhr bereit.

Tipp 4
– Festfrieren des Deckels verhindern
Klemmen Sie ein zerknülltes Stück Zeitungspapier oder ein Stück Karton zwischen Deckel und Tonne. So liegt der Deckel nicht auf und kann nicht festfrieren. Das Papier fällt bei der Leerung einfach mit in den Müllwagen. Der offene Deckel ist in dem Fall unproblematisch, da es bei Minusgraden keine entweichenden Gerüche gibt.

Landkreis Lörrach

Schließungen wegen der Feiertage

Es bleiben folgende Anlagen außerhalb der regulären Öffnungszeiten wie folgt geschlossen:

Kreismülldeponie Scheinberg
24.12./ 25.12./ 26.12./ 27.12./31.12.2019
01.01.2020/ 06.01.2020
Kompostanlage Bühler
24.12.2019 – 01.01.2020/ + 06.01.2020
Kompostanlage Lützelschwab
24.12.2019 – 06.01.2020
Grünabfallannahmeplätze
23.12./ 24.12./ 25.12./ 26.12./ 27.12./
31.12.2019
01.01. + 02.01.2020/ 06.01.2020

Bitte beachten Sie, dass die Grünabfallannahmestellen Gupf und Weil am 27. Dezember 2019 geöffnet haben.

Recyclinghöfe
24.12./ 25.12./26.12./ 31.12.2019
01.01.2020/ 06.01.2020
Service-Center der Abfallwirtschaft
24.12./ 25.12./ 26.12./ 27.12./ 31.12.2019
01.01.2020/ 06.01.2020

Eine Übersicht unserer Sonderschließtage finden Sie auf unserer Website unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/einrichtungen. In unserer Abfall-App finden Sie zudem alle Öffnungszeiten (www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/app).

Todtnauer Nachrichten

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Rund 170 Hochschwarzwälder feilen an touristischer Zukunft

Rund 10 Jahre nachdem die Hochschwarzwald Tourismus GmbH aus der Taufe gehoben wurde, haben rund 170 Teilnehmer bei einer Tourismus-Werkstatt im Kurhaus Hinterzarten die Weichen für eine erfolgreiche Weiterentwicklung der Region gestellt. Unter dem Titel „Hochschwarzwald 2030" haben am Dienstag, den 26. November 2019 Bürgermeister der Hochschwarzwald-Gemeinden, Handels- und Wirtschaftsvertreter, Hoteliers und Kleinvermieter, Gastronomen sowie Fachleute aus Forst, Landwirtschaft und Naturschutz in verschiedenen Formaten miteinander diskutiert. Themenschwerpunkte der vierstündigen Werkstatt waren unter anderem die Theman Erhalt der Hochschwarzwälder Identität und Alltagskultur, Infrastruktur und Daseinsvorsorge, Nachhaltigkeit, Nutzungskonflikte durch den Tourismus sowie die künftige Tourismusstrategie.

Vertreter der jungen Generation unter 35 Jahren erarbeiteten in geschlossener Runde Visionen für die Zukunft des Hochschwarzwaldes, während Thorsten Rudolph, Geschäftsführer der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, sich auf dem „heißen Stuhl" 90 Minuten lang kritischen Fragen der Teilnehmer stellte. Das Konzept für die Tourismus-Werkstatt war gemeinsam mit Kohl & Partner Stuttgart (Hotel und Tourismus Consulting) erarbeitet worden, deren Projektteam auch die Moderation der Veranstaltung übernahm.

Am Ende der Werkstatt standen zahlreiche neue Impulse und Handlungsansätze für die Weiterentwicklung des Tourismus im Hochschwarzwald zu Buche. Bei der anschließenden Pop-up-Party wurden diese Ansätze der Teilnehmer noch in persönlichen Gesprächen und lockerer Runde vertieft.

Engagiert beteiligten sich die Teilnehmer an der Weichenstellung für ihre Heimatregion

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13
e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
TEXTgehext Ellen Haubrichs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
(07623) 75 08 99, e-mail: ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Todtnauer Nachrichten

Treffpunkt Todtnau e. V.

Gutscheine, Kalender 2020 und ein weiterer langer Einkaufs-Samstag

Treffpunkt Todtnau – Gutscheine ab sofort noch wertvoller

Die sehr beliebten Einkaufs- bzw. Geschenkgutscheine des Gewerbevereins sind noch wertvoller geworden. Mit der jüngst erfolgten Auflösung des Schönauer Gewerbevereins ist das Todtnauer Gutscheinsystem durch eine vereinbarte Partnerschaft auf das Nachbarschaftsgebiet von Schönau ausgeweitet worden. Zahlreiche Schönauer Betriebe nennen sich nun Gutschein-Partner und sind seit dem 10. Dezember 2019 am Todtnauer Gutscheinsystem beteiligt.
Als Gutscheininhaber hat nun der Kunde noch mehr Auswahlmöglichkeit, wo das Papier lukrativ eingelöst werden kann. Eine umfangreiche Auflistung aller berechtigen „Annahmestellen" wird beim Gutscheinkauf, wahlweise bei den Sparkassengeschäftsstellen Todtnau bzw. Schönau, immer automatisch mit ausgehändigt.
Gutscheine sind immer eine Geschenkidee für jedes Alter bzw. auch ein Dankeschön oder Präsent für die anstehende Weihnachtsbescherung. Sie sind im Wert von 10,00 bzw. 20,00 € erhältlich.

Treffpunkt Todtnau – Kalender 2020

Pünktlich zum Jahreswechsel hat der Gewerbeverein Treffpunkt Todtnau einen Jahreskalender 2020 besonderer Art auf den Markt gebracht. Dieser wird mit den Todtnauer Nachrichten am 10. Januar 2020 allen Haushalten zugestellt. Vorher ist er bereits in allen Todtnauer Innenstadtgeschäften bzw. im Bürgerservice des Rathauses erhältlich. Der Kalender weist neben der Auflistung aller wichtigen Todtnauer Großveranstaltungen und Ereignissen auf der Rückseite sämtliche Öffnungszeiten der Todtnauer Geschäfte aus und ist somit ein geeigneter Fahrplan für noch mehr unkompliziertes Einkaufen in der Todtnauer Bergwelt.

Langer Einkaufs-Samstag am 21. Dezember 2019

Fehlt Ihnen noch das letzte Weihnachtsgeschenk? Wir haben die Lösung: Die Einzelhandelsgeschäfte des Treffpunkts Todtnau haben am Samstag, den 21. Dezember 2019 **bis 16.00 Uhr, geöffnet**, sodass sich für Sie noch die perfekte Möglichkeit bietet, in aller Ruhe ein Weihnachtsschnäppchen zu ergattern.

Stadtmusik Todtnau e. V.

Jahreskonzert in der Silberberghalle

Die Stadtmusik möchte Sie ganz herzlich zum Jahreskonzert am **Samstag, den 14. Dezember 2019 um 20.00 Uhr** in die Silberberghalle in Todtnau einladen. Unser Dirigent Thomas Hierholzer hat sich in intensiver Probenarbeit mit uns auf das Konzert vorbereitet. Es erwartet Sie ein sicherlich interessantes und unterhaltsames Programm unter dem Motto „Märchen, Sagen und Legenden". Entdecken Sie gemeinsam mit uns die Welt der Märchenkönige, griechischen Sagen und die Legende der Sioux-Indianer. Genießen Sie mit uns dieses Konzert in Einstimmung auf eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.
Ihre Stadtmusik Todtnau e.V.

Landfrauen Oberes Wiesental

Frauen werden LandFrauenFans

Neue Mitglieder zu gewinnen ist eine Aufgabe, die jedem Verein unter den Nägeln brennt. Machen wir den Verein zukunftsfähig und werden kreativ – mit dem Seminar „Frauen werden LandFrauenFans" mit Referentin Kirsten Dehmer, Coach für Körpersprache, am **Samstag, den 18. Januar 2020** im Bürgersaal in Wembach. Ein Tag, der motiviert, mit guten Ideen und frischem Schwung neue Frauen für den LandFrauenverein zu interessieren und dauerhaft zu gewinnen. Anmeldung und weitere Info bis Ende Dezember 2019 bei Irmtraud Strohmeier, Tel. 07673/1541.

Ausgaben der Todtnauer Nachrichten zum Jahresende

Wie in jedem Jahr richten sich die Ausgaben am Jahresende nach den Feiertagen. Als letzte Ausgabe in diesem Jahr erscheint die **Ausgabe 51/52 am Freitag, den 20. Dezember 2019.**
Am Freitag, den 27. Dezember 2019 und am Freitag, den 3. Januar 2020 erscheinen die Todtnauer Nachrichten nicht!
Erste Ausgabe im neuen Jahr wird die **Ausgabe 1/2** sein, die **am Freitag, den 10. Januar 2020** verteilt werden wird. Da es sich dabei um eine Woche mit den üblichen Abläufen handelt, bleiben Redaktionsschluss und Anzeigenschluss unverändert.

Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Plätzchen und Glücksbringer der Stufe 6 auf dem Weihnachtsmarkt in Schönau

Beim diesjährigen Schönauer Weihnachtsmarkt, der am Sonntag, den 8. Dezember 2019 stattfand, war auch die Stufe 6 der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental mit einem Verkaufsstand vertreten. In verschiedenen Schichten halfen die Schülerinnen und Schüler beim Auf- und Abbau, beim Schmücken des Standes sowie beim Verkauf. Neben hausgemachten Plätzchen und Linzertorten gab es auch Mistelzweige in unterschiedlichen Größen zu erwerben, die bei den Besucherinnen und Besuchern des Weihnachtsmarktes sehr gut ankamen. Diese wunderschönen Zweige werden nun so manche Wohnungstür schmücken und als Glücksbringer in der Weihnachtszeit und auch darüber hinaus dienen. Am Nachmittag spielte Carla Suppinger noch einige Musikstücke auf dem Akkordeon vor und lud damit so manchen Weihnachtsmarktbesucher zum Verweilen ein.

Die jungen Marktteilnehmer mit einem Lehrer am Stand – fasziniert lauschen Groß und Klein der jungen Akkordeonspielerin

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Theaterbesuch der Grundschulen

In diesem Jahr besuchten die Kinder der Grundschulen Todtnauberg, Geschwend und Todtnau wieder gemeinsam das Kinderstück im Freiburger Stadttheater. Auf dem Programm stand dieses Jahr das Stück „In einem tiefen, dunklen Wald …“ nach Paul Maar.
Nach einem gemeinsamen Start in der Schule machten sich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule mit angemieteten Reisebussen auf die Fahrt nach Freiburg. Vor dem Theater angekommen blieb noch etwas Zeit für ein Vesper. Danach ging es auch schon direkt in das große Theaterhaus, welches die Kinder sehr beeindruckte. Das Theaterstück und das wechselnde Bühnenbild brachte die Kinder immer wieder zum Staunen und begeisterte alle. Es war ein ganz besonderer und toller Tag.
Die ganze Schulgemeinschaft freut sich schon wieder auf die nächste Theaterfahrt in zwei Jahren! Ein besonderer Dank gilt, wie immer, den Eltern und dem Förderverein der Schule, die den Kindern diesen tollen Ausflugstag ermöglichten.

Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Jugendbuch „Wie man seine Lehrer in den Wahnsinn treibt“ brachte Robin Glück

Auch in diesem Jahr nimmt die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental am bundesweiten Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels teil, an dem sich alle sechsten Klassen beteiligen können. Dieser Wettbewerb findet seit 1959 jährlich statt und zählt jedes Jahr circa 600.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
An der GMS Oberes Wiesental qualifizierten sich im Klassenentscheid Carla Suppinger (6b) und Robin Böhler (6a) für das schulinterne Finale des Vorlesewettbewerbs 2019/2020, welches am Nikolaustag in der Vollversammlung am Standort Schönau stattfand.
In der ersten Runde lasen Carla und Robin aus einem selbstgewählten Buch drei Minuten lang gekonnt vor und informierten im Vorfeld souverän über ihr Buch und den Autor. Während Carla aus dem Kinderbuch „Xaver im Uhrenland: Weihnachten bei den Schwarzwald-Engländern“, geschrieben von Heidi Knoblich, vorlas, wählte Robin das Jugendbuch „Wie man seine Lehrer in den Wahnsinn treibt“ von Pete Johnson. In der zweiten Wettbewerbsrunde mussten beide einen unvorbereiteten Abschnitt aus dem Roman „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ von Andreas Steinhöfel vortragen und meisterten auch diese Aufgabe mit Bravour.
Nach einer intensiven Beratung gab die Jury, bestehend aus vier Lehrkräften und der Vorjahressiegerin Leonie Schwarz, ihr Ergebnis ab, und auch die Schülerversammlung konnte per Stimmzettel für ihren Favoriten abstimmen. Nach der Auszählung aller Stimmen stand das Ergebnis dieses Kopf-an-Kopf-Rennens fest: Der Sieger des diesjährigen Vorlesewettbewerbs ist Robin. Begleitet von viel Applaus überreichte Marén Födisch-Kuhn, Deutschlehrerin der Stufe 6, beiden Vorlesern einen Buchgutschein und Robin die begehrte Siegerurkunde. Alle Schülerinnen und Schüler sowie das gesamte Kollegium gratulieren Robin ganz herzlich und wünschen ihm für den Kreisentscheid im Februar 2020 viel Erfolg!

Carla und Robin mit den Büchern, die sich sich ausgesucht hatten – Robin darf am Kreisentscheid teilnehmen

Grundschule Todtnau

Am **Freitag, den 20. Dezember 2019** lädt die Grundschule Todtnau zum gemeinsamen Weihnachtsgottesdienst in die katholische Kirche ein. Der Gottesdienst beginnt **gegen 8.30 Uhr**. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Gottesdienst zum Abschluss des Jahres!

Jugendrotkreuz Todtnau

Grillwurst & Kuchen

Das Jugendrotkreuz vom DRK Todtnau bietet am morgigen **Samstag, den 14. Dezember 2019 ab 10.00 Uhr** beim Edeka Markt Karle in Todtnau leckere Grillwurst und selbstgemachten Kuchen an. Ein Besuch während oder nach dem Wochenendeinkauf lohnt sich auf alle Fälle. Die Mitglieder vom JRK würden sich sehr darüber freuen.

Deutsches Rotes Kreuz Todtnau

DRK Bereitschaft – jederzeit für sie zur Stelle

Die Bereitschaft vom DRK Todtnau besteht momentan aus 12 Mitgliedern, die für verschiedene Bereiche im DRK zuständig sind. Alle Mitglieder sind durch eine Sanitätsausbildung qualifiziert, welche sie dazu berechtigt, verschiedene Einsätze und Dienste zu absolvieren. Zu ihren Aufgaben gehören sowohl der Sanitätsdienst als auch der Helfer-vor-Ort-Dienst sowie Einsätze der ganzen Bereitschaft.
Zusätzlich werden jährlich mehrere Blutspendetermine vom DRK OV Todtnau organisiert, bei denen die Bereitschaft für die Betreuung der Blutspender zuständig ist. Auch am Städlifest, welches jedes Jahr stattfindet, zeigt die Bereitschaft ihre Präsenz. Damit die Besucher vom Städtlifest ihren Besuch unbeschwert genießen können, übernimmt die Bereitschaft über alle Festtage den Sanitätsdienst.
Bei den zweimal im Monat stattfindenden Dienstabenden vertiefen die Bereitschaftsmitglieder ihr Wissen und bilden sich ständig weiter (mittwochs in den geraden Kalenderwochen von 19.30 – 21.30 Uhr, Näheres auf der Homepage unter Dienstplan). Jedes neue Mitglied ist herzlich willkommen!

Todtnauer Nachrichten

Auszeichnungen für beispielhaftes Bauen in Todtnau

Für beispielhaftes Bauen im Landkreis Lörrach wurden von der Architektenkammer Baden-Württemberg unter anderem die Schulmensa der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental am Standort Todtnau, geplant von der hiesigen Architektenpartnerschaft Thoma, Lay, Buchler und das Gästehaus mit Badestube des Hotels derWaldfrieden, geplant von der Werkgruppe Lahr, ausgezeichnet.

Zur Auszeichnung durch die Jury führten bei der Mensa die klare Formansprache und die unaufgeregte, heimische Holzfassade, die in beruhigender Ausstrahlung des Neubaus neben der Materialvielfalt des vorhandenen Schulkomplexes überzeugt. Der schlüssige und klare Grundrisszuschnitt mit der großzügigen, über Eck angeordneten Verglasung belebt den neu gefassten Schulhof.

Beim Hotel derWaldfrieden überzeugten das harmonische Einfügen in die Landschaft und den Weiler trotz der exponierten Lage die Jury. Das Dach zitiert in einer zeitgemäßen Weise die typische Bauform traditioneller Schwarzwaldhäuser. Farbgebung und Verwendung von natürlichen Materialen schaffen einen harmonischen Gesamteindruck. Insgesamt handelt es sich um einen beispielhaften Beitrag zur Weiterentwicklung der Schwarzwälder Baukultur.

Die an den beiden Bauwerken beteiligten Personen freuten sich über die Auszeichnung für ihr Werk

oben-mit-ohne.de

Berger BAD 985 m ü.M.

Förderverein zur Förderung und Pflege des Schwimmsports in Todtnauberg e. V.

Spielplatz Freibad Todtnauberg – der Start rückt näher

Der Spielplatz vor dem Berger Bad in Todtnauberg rückt immer näher. Die Baugenehmigung des Landratsamtes liegt nun vor, und die Bewilligung des Regierungspräsidiums wurde bereits mündlich zugesagt. Die ausführende Firma steht ab Mitte April 2020 bereit. Sollte es die Schnee- und Wetterlage zulassen, werden wir dann mit dem Bau beginnen. Der Großteil der notwendigen Spenden ist gesammelt, hier ein herzliches Dankeschön an alle Spender. Trotzdem sind wir noch auf ein paar Spenden angewiesen. Wir würden uns über jede Unterstützung freuen.

Bank: Sparkasse-Wiesental
IBAN: DE76 6835 1557 0018 2050 05
BIC: SOLADES1SFH
Verwendungszweck: Spielplatz

Vielen Dank, Ihr Förderverein

SKI ALPIN

SC Todtnauberg 1906 e. V.

Heute Generalversammlung

Wir möchten an unsere Generalversammlung am heutigen F**reitag, den 13. Dezember 2019**. erinnern. Beginn **um 20.30 Uhr** im Kurhaus Todtnauberg.

Der IOW informiert

Neues vom IOW: Bis zu 35 Jahre Treue – Celanese ehrt langjährige Mitarbeiter bei Weihnachtsfeier

Bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier der Celanese Standorte in Utzenfeld und Wehr, die dieses Jahr am 30. November im Panoramasaal des Steinwasenparks stattfand, wurden auch wieder langjährige Mitarbeiter geehrt.
Dabei bedankte sich das Unternehmen bei folgenden Mitarbeitern für ihre Treue und ihr Engagement: Ramona Pereira und Joachim Nagel (jeweils 10 Jahre Betriebszugehörigkeit), Georg Gabriel (25 Jahre), Alfred Arnold, Helmut Mühl, Michael Thiel, Stefano Catalanotto und Kurt Hippe (jeweils 30 Jahre). Für beachtliche 35 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden Martina Arnold und Klaus-Dieter Thiel geehrt. Standortleiter Thomas Drechsel bedankte sich bei allen Geehrten für die langjährige Mitarbeit und überreichte Geschenkkörbe sowie Ehrenurkunden der IHK.

v.l.n.r.: Standortleiter Thomas Drechsel (links) zeichnete die nebenstehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit aus

Über Celanese
Die Celanese Corporation ist ein weltweiter Technologieführer bei der Produktion von differenzierten Chemieprodukten und Spezialmaterialien für viele bedeutende Industriezweige und Konsumgüter. Unsere Geschäftssegmente nutzen die ganze Bandbreite unserer chemischen, technologischen und unternehmerischen Expertise weltweit, um für unsere Kunden, Mitarbeiter, Aktionäre und das Unternehmen nachhaltige Werte zu schaffen. Wir arbeiten eng mit unseren Kunden zusammen, um deren vordringlichste Bedürfnisse zu lösen. Gleichzeitig fördern wir durch die „Celanese Foundation" gezielt das soziale Engagement unserer Belegschaft und leisten dadurch in den Gemeinden im Umfeld unserer weltweiten Standorte einen positiven Beitrag. Das Unternehmen mit Sitz in Dallas, USA, beschäftigt weltweit rund 7.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete 2018 einen Umsatz von 7,2 Milliarden US-Dollar. Weitere Informationen über das Unternehmen und sein Produktangebot sind im Internet unter www.celanese.de, www.celanese.com bzw. im Blog des Unternehmens unter www.celanese-blog.com zu finden.

www.i-o-w.org

Celanese
The chemistry inside innovation™

TISCHTENNIS

Tischtennis

Weihnachtsfeier

Am **Samstag, den 14. Dezember 2019 um 19.00 Uhr** findet unsere traditionelle Jahresabschlussfeier im TuS-Hüttle in Schönau statt. Bei einem gemeinsamen Abendessen und Gräuelsack lassen wir die TT-Saison gemütlich ausklingen.
Die TT-Abteilungsleitung bedankt sich bei allen aktiven Spielern und Helfern und wünscht sämtlichen Aktiven, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020.

SCHACH

Schachclub Todtnau/Schönau e. V.

Wutachtal – Todtnau/Schönau 3,0 : 3,0

Im Verbandsspiel gegen Wutachtal musste sich der Schachklub Todtnau/Schönau mit einem Unentschieden begnügen, obwohl es lange Zeit nach einem sicheren Sieg aussah. J. Kessler brachte die Mannschaft mit schnellem Sieg frühzeitig in Führung, danach erspielte S. Schleith ein Unentschieden. Doch mit zunehmender Spieldauer gingen die erspielten Stellungsvorteile an den Brettern 4 und 5 verloren, Wutachtal konnte beide Partien gewinnen und mit 2,5 : 1,5 Punkten in Führung gehen. J. Münzer setzte seine erspielten Stellungsvorteile konsequent um und konnte seinen Gegner mattsetzen. R. Berger nahm aufgrund der fortgeschrittenen Zeit das Remisangebot seines Gegners an – trotz besserer Stellung – und stellte damit das Unentschieden im Verbandspiel her.

Unsere Spielabende
Die Spielabende des Schachclubs Todtnau/Schönau finden immer **dienstags im Pavillion des Gymnasiums** statt, **Beginn 19.30 Uhr**. Jeder, der gerne Schach spielen oder es lernen möchte, ist herzlichst eingeladen zu kommen.

Schützenges. Todtnau 1486 e. V.

Luftpistolen-Mannschaften – 4. Wettkampftag

Im 4. Wettkampf in Tiengen musste die **1. Luftpistolenmannschaft** in der Verbandsliga Hochrhein gegen Hauingen, den 2. der Tabelle antreten. Um die Tabellenführung zu behalten, musste ein Sieg her. Auf Position 5 und 4 starteten Norman Steiger und Markus Schneider, die ihre sehr starken Gegner leider ziehen lassen mussten. Beide hatten keinen guten Tag erwischt und verloren ihre Kämpfe klar. Jetzt kam es auf die ersten drei Positionen an. Auf der 3 schoss Andreas Ernst, der nach der Hälfte des Wettkampfes gleich auf war mit seinem Gegner. In der 3. Serie konnte er einen minimalen Vorsprung von einem Ring herausholen und in der letzten Serie hatten beide wieder gleich viele Ringe in der Serie. Somit konnte Andreas Ernst knapp mit einem Ring Vorsprung gewinnen und den ersten Punkt für Todtnau erkämpfen.
Auf der 2. Position kämpfte Jürgen Steiger mit seiner Gegnerin um die Punkte. Zur Hälfte lag Jürgen noch mit 4 Ringen hinten, und dies wurde in der 3. Serie nicht besser, dort waren es dann schon 9 Ringe, was eigentlich bei diesem konstanten Wettkampf seiner Gegnerin eine klare Niederlage bedeutete. Jürgen konnte sich in der letzten Serie noch etwas steigern und hatte dann das Glück, dass seine Gegnerin am Schluss 2 schlechte Schüsse abgab und somit plötzlich einen Rückstand von 6 Ringen hatte. Dies war dann der 2. Punkt für Todtnau.
Auf der 1. Position kämpfte noch Christoph Savoy. Er konnte sich von Serie zu Serie steigern und lag aber trotzdem nach der 3. Serie mit 3 Ringen hinten. Nun kam es auf die letzte an. Hier ging es dann sehr ausgeglichen zu, nur der letzte Schuss von Christoph war dann ein 7er, was seinen Gegner wieder heranbrachte und dieser ausgleichen konnte. Ausgeglichenes Ergebnis bedeutet Stechen. Die Entscheidung viel dann gleich im ersten Schuss, leider zu Ungunsten von Christoph, der nochmals einen 7er schoss, sein Gegner eine Zehn. Dies war dann leider der Sieg für Hauingen, die mit 3:2 gewannen und nun wieder mit einem Einzelpunkt vor Todtnau auf Platz 1 der Tabelle stehen.

Die Ergebnisse im Einzelnen
Martin Stofer 354 (10) : Christoph Savoy 354 (7); Anja Herzog 343 : Jürgen Steiger 349; Alexander Heimann 353 : Andreas Ernst 354; Daniel Brauer 351 : Markus Schneider 328; Harun Moussa 361 : Norman Steiger 307

Die **2. Luftpistolenmannschaft** in der Kreisklasse B hatte auch ihren 4. Wettkampf gegen Grenzach 2 in Grenzach. Die Schützen Wolfgang Segi, Christian Korhammer, Manfred Hierholzer, Bernhard Asal und Manfred Eckert erkämpften sich das bisher beste Mannschaftsergebnis, was aber leider gegen die sehr starken Grenzacher nicht reichte, um zu gewinnen. Die Mannschaft verlor mit 1011:1046 Ringen. In die Mannschaftswertung kamen Manfred Eckert (346), Christian Korhammer (335) und Manfred Hierholzer (330). Die Ersatzschützen waren Bernhard Asal (329) und Wolfgang Segi (312). Die Mannschaft belegt weiterhin den 2. Tabellenplatz.
Die Schützengesellschaft Todtnau wünscht den beiden Luftpistolen Mannschaften für ihre weiteren Wettkämpfe viel Erfolg und „Gut Schuss".

Tennisclub Todtnau

Winterrunde – Tabellenführung verteidigt

Winterrunde Todtnau – Haagen 4:2

Favorisiert gingen wir in das Spiel gegen Haagen. Sowohl Daniel Rüscher als auch Thomi Ueber sorgten gleich für klare Verhältnisse und siegten deutlich über ihre Gegner. Christian Rupp, unser Mitspieler aus Krozingen, machte es etwas spannender, konnte aber auch seinen Einzelpunkt zum zwischenzeitlichen 3:0 holen. Jörg Santüns konnte den ersten Satz für sich entscheiden, verdrehte sich aber dann das Knie, musste aufgeben und konnte auch kein Doppel mehr spielen. Somit gingen verletzungsbedingt 2 Punkte an den Gegner. Christian Rupp mit Thomi Ueber ließen es sich aber nicht nehmen, den 4. Punkt für uns im Doppel zu holen.

Die Tabelle

1.Todtnau	13:5
2. March/Hochdorf	10:8
3. Münstertal	9:9
4. Müllheim	9:9
5. Heitersheim	7:11
6. Haagen	6:12

Am kommenden Sonntag steht das nächste Spiel gegen den TC Müllheim an. Anschließend geht es in die Weihnachtspause. Neueste Infos gibt's auch immer unter www.tc-todtnau.info

RSV Todtnau e. V.

Mitgliederversammlung

Am 22. November 2019 hielt der Radsportverein Todtnau seine 5. Mitgliederversammlung im Fuchsbau in Todtnau ab. Der 1. Vorsitzende Niklas Eckert begrüßte die Anwesenden und führte durch die Sitzung. Man kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, der Verein wurde mit neuen, hochwertigen Trikots und Hosen ausgestattet, und auch das Hauptevent, der EOW Bergsprint, fand wieder viel Anklang. Im Jahr 2020 möchte man den Bergsprint weiterhin durchführen, allerdings kann es Änderungen bei der Streckenführung geben, da in diesem Zeitraum die Brücke an der L126 saniert wird.
Außerdem standen die Wahlen der kompletten Vorstandschaft an, die Ämter wurden erfreulicherweise alle einstimmig wiedergewählt. In diesem Zuge möchte sich der Radsportverein bei seinen Mitgliedern und Sponsoren für die Unterstützung im Jahr 2019 bedanken, und allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein schönes neues Jahr 2020 wünschen!

RSV Todtnau e.V.

Damen
Verpasste Chance gegen Offenburg

TV Todtnau : VC Offenburg 3
1:3 (25:11, 17:25, 20:25, 23:25)

Am Samstag, den 8. Dezember 2019 traten die Volleyballdamen des TV Todtnau zum letzten Spiel der Hinrunde an. Gegen den bis dahin Drittletzten VC Offenburg 3 sollte nach dem hervorragenden Heimspieltag vom letzten Wochenende ein Sieg durchaus möglich sein. So zeigte die Todtnauer Mannschaft im ersten Satz ihre ganze Stärke. Mit druckvollen Angaben, einer schnellen Abwehr und starken Angriffen gewannen Sie souverän mit 25:11 Punkten.

Hochmotiviert ging es in den 2. Satz. Leider wendete sich das Blatt, und die recht junge Mannschaft des VC Offenburg wurde wacher, während die Todtnauer Damen immer mehr Fehler machten. So verlor man den 2. Satz mit 17:25. Auch im 3. Satz schaffte man es nicht, zur Stärke des 1. Satzes zurückzufinden. Hinzu kam die Verletzung von Außenangreiferin Britta Müller, sodass – bedingt durch einen dezimierten Kader – komplett umgestellt werden musste. Die Damen zeigten sich auch in dieser Situation kämpferisch, konnten den Satz aber nicht für sich entscheiden.

VOLLEYBALL

Die Umstellung und die Schwächung durch den Ausfall waren in Summe zu viel, um dem Gegner an diesem Tag Paroli bieten zu können. Selbst die Rückkehr von Trainerin Nadine Djordjevic auf ihre alte Position als Diagonalangreiferin konnte die Weichen nicht mehr auf Sieg stellen. Mit einem knappen 23:25 ging auch dieser Satz und somit das Spiel an die gegnerische Mannschaft.
Für den TVT am Netz: Patricia Behringer, Nadine Djordjevic, Christina Hillger, Vera Janus, Britta Müller, Carola Sättele, Flora Schmidt, Dorothee Thoma, Sabine Ückert

Herren II
Unsere Mannschaft ist Herbstmeister!

Unsere zweite Herrenmannschaft gewann am vergangenen Wochenende das Topspiel der Kreisklasse A gegen die SG Köndringen/Teningen III mit 26:27 und bleibt somit alleiniger Tabellenführer. Durch diesen Sieg wird das Team um ihren Spielertrainer Michael Sättele mit 19:1-Punkte Herbstmeister der Kreisliga A. Herzlichen Glückwunsch an die Männer der zweiten Herrenmannschaft zur diesjährigen Herbstmeisterschaft!

HANDBALL

Alle Mannschaften
Dreikönigs-Brunch

Am Sonntag, den 5. Januar 2020 findet wieder der alljährliche Dreikönigs-Brunch des TV Todtnau statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder, Familienangehörige, Freunde und Gönner des TV Todtnau herzlich ein. **Anmeldungen** sind möglich **bis zum 23. Dezember 2019** bei Max Eckert (eckert10@gmx.de) und allen Abteilungsleitern und Trainern.

Damen Südbadenliga

Bittere Niederlage vor der Winterpause

SG Kappelwindeck/Steinbach II – Damen 32:31 (17:14)

Die Damen des TV Todtnau unterliegen am Ende der Hinrunde ihrer ersten Südbadenliga-Saison mit 32:31 bei der SG Kappelwindeck/Steinbach II und müssen somit erneut eine denkbar knappe Auswärtsniederlage hinnehmen. Die Gastgeberinnen starteten vergangenen Samstagmittag deutlich besser ins Spiel und führten nach 5 Spielminuten mit 3:0, doch arbeiteten wir uns langsam ins Spiel. Allerdings lag Steinbach im ersten Durchgang durchgängig in Führung, und wir gingen mit einem 3-Tore-Rückstand in die Halbzeitpause. Zu oft fehlten uns noch die nötigen Prozente in Sachen Abwehrarbeit, Rückzugsverhalten, Laufbereitschaft und allgemeiner Entschlossenheit.
Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit wurden wir auf Distanz gehalten, und die Tordifferenz wuchs beim 19:14 in der 33. Minute und dem 23:18 ca. 20 Minuten vor Schluss sogar bereits auf 5 Tore an. Doch plötzlich nahmen wir den Kampf an und konnten unsere Spielqualität endlich steigern, sodass uns erstmalig der Ausgleich und nach einem gehaltenen Siebenmeter unserer Torfrau Lina später sogar eine Führung gelang.
Rückblickend lässt sich über die entscheidenden letzten 5 Minuten festhalten, dass durchaus mehr drin gewesen wäre, wenn man die Anspiele auf die Kreisläuferin besser verteidigt und den allerletzten eigenen Angriff Sekunden vor Schluss erfolgreich genutzt hätte.
In die Rückrunde starten wir am 19. Januar 2020 um 14.30 Uhr mit einem Heimspiel gegen den BSV Phönix Sinzheim.
An dieser Stelle möchten wir uns von Herzen bei allen bedanken, die uns bislang so toll unterstützt haben und würden uns freuen, wenn wir auch im neuen Jahr darauf zählen können.

Tore für den TVT: S. Gruber 9, S. Wißler 7, C. Oster 4, C. Gruber 3/2, H. Hakaj 3, C. Heitz 2/2, L. Walleser 2, L. Winterhalter 1

Herren I

Erfolgreich in die Winterpause!

SG Waldkirch/Denzlingen II – Herren I 20:31 (8:10)

Nach dem Heimsieg im letzten Spiel gegen die HU Freiburg II reisten die Bezirksklasse-Herren aus Todtnau zum Abschluss des Kalenderjahres 2019 nach Waldkirch zur Landesligareserve der SG Waldkirch/Denzlingen. Mit schlechten Erinnerungen an die Pokalniederlage im Oktober machte man sich auf, die Rechnung zu begleichen und im 8. Saisonspiel weiterhin ungeschlagen zu bleiben.
Mit lediglich 9 Mann traten die Gastgeber der SG Waldkirch/Denzlingen die Partie an. Diese Tatsache sollte aber, so mahnte Trainer Felix Hodapp, nicht dazu verleiten, den Gegner zu unterschätzen und vor allem das eigene Tempospiel zu forcieren. Nach 10 Minuten hatte man sich bereits einen 3-Tore-Vorsprung herausgespielt und führte verdient mit 6:3. Jedoch ließ man im Angriff fortan beste Chancen liegen, und auch in der Abwehr schlichen sich immer wieder Abstimmungsfehler ein, die zu leichten Toren für die Elztäler führten. Dies war die Chance für die Gastgeber, auf 6:7 in der 20. Spielminute zu verkürzen.
Bis zur Halbzeitpause konnte sich jedoch keine der beiden Mannschaften weiter absetzen, und so ging die Mannschaft aus Todtnau mit einer knappen 2-Tore-Führung in die Halbzeitpause (8:10).
In der zweiten Hälfte war das Team um Trainer Felix Hodapp gewillt, nicht nachzulassen und in den letzten 30. Spielminuten nochmal alles zu geben. In der Abwehr wurde nun Beton angerührt, und so gelang es, unterstützt durch Paraden von Simon Sorke, einen 5:11-Lauf hinzulegen. Bereits in der 43. Spielminute, beim Stand von 13:21, war dann das Spiel schon fast entschieden.
Im letzten Spielviertel wurde im Angriff konsequenter agiert und die sich bietenden Torchancen besser genutzt, und so gab man die Führung bis zum Spielende nicht mehr aus der Hand. Schlussendlich stand ein verdienter 20:31-Auswärtserfolg auf der Anzeigetafel. Durch eine Leistungssteigerung in der zweiten Spielhälfte fuhr das Bezirksklassenteam des TV Todtnau im 8. Saisonspiel den 8. Sieg ein. Somit überwintert man nun mit 16:0-Punkten an der Tabellenspitze der Bezirksklasse.
In diesem Sinne: Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Kader:
Simon Sorke, Max Eckert (beide Tor), Simon Kimmig (6), David Gerspacher, Adrian Muser (3/2), Gerrit Steinebrunner (2), Sören Hilger (6), Marco Suevo (6), Dominik Dietsche (3/2), Marlon Kaltenbach (1), Tobias Dummin (4)